

LTW65

Bewerbung LTW-Liste

Initiator*innen: Hanno Himmel (KV Lüchow-Dannenberg)

Titel: Hanno Himmel

Foto



Angaben

Geburtsdatum: 26.07.1981

Kreisverband: L\ "uchow-Dannenberg

Themen: Gesundheit, l\ "andliche Entwicklung,
Demokratie, Mobilit\ "at, (fr\ "uhkindliche)
Bildung

E-Mail: hanno.himmel@gruene-luechow-dannenberg.de

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich möchte mich um einen Listenplatz bei der kommenden Landtagswahl in Niedersachsen bewerben. Ich habe mich zwar entschieden, für einen sogenannten „Nachrückerplatz“ anzutreten, würde mich aber umso mehr über Eure Unterstützung freuen.

Seit Frühjahr 2020 bin ich Mitglied bei den Grünen und habe mich bisher hauptsächlich auf kommunaler Ebene im Landkreis Lüchow-Dannenberg eingebracht.

Mein Name ist Hanno Himmel, ich bin 1981 geboren. Seit zehn Jahren lebe ich mit meiner Frau und unseren vier Kindern im Landkreis Lüchow-Dannenberg. Zuvor war ich in Leipzig und habe nach einer Ausbildung zum Rettungsassistenten Humanmedizin studiert.

Über insgesamt anderthalb Jahre habe ich nach meiner Schulzeit in Oswiecim, dem früheren Auschwitz (Polen) gelebt. Ursprünglich komme ich aus dem Kreis Heinsberg in Nordrhein-Westfalen.

Seit 2014 bin ich als Arzt tätig, seit Januar 2021 leite ich als Facharzt für Allgemeinmedizin eine eigene Praxis. Im Laufe der Zeit habe ich viele Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens gemacht. So habe ich zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung, vor allem im ländlichen Bereich sehr konkrete Vorstellungen und Vorschläge.

Mit Kolleg*innen in Lüchow-Dannenberg arbeite ich am Aufbau einer zukunftsweisenden und innovativen Versorgungsstruktur. Viele Ansätze lassen sich m.E. aber auch auf andere Sektoren im ländlichen Raum übertragen.

Im politischen Handeln empfinde ich den Leitgedanken „Health in All Policies“ als sehr hilfreich und aktuell, aber im Konkreten als wirklich herausfordernd. Angesichts z.B. der gesundheitlichen Bedeutung des Klimawandels finden sich mit diesem Gedanken auf jeder Gestaltungsebene Themenfelder, die auf den Prüfstand gehören und Veränderung brauchen.

Geprägt durch meine berufliche Tätigkeit, ist es mir sehr wichtig, meinem Gegenüber auf Augenhöhe zu begegnen und Vertrauen aufzubauen. Mit dieser Haltung habe ich mich in kommunalpolitischen Prozessen ebenfalls eingebracht. Dabei nehme ich mich am ehesten in der Rolle eines Brückenbauers wahr.

Seit Oktober 2021 bin ich Mandatsträger im Gemeinderat und im Kreistag. In unserer Kreistagsfraktion habe ich die Aufgabe des stellvertretenden Fraktionssprechers übernommen, bin Mitglied des Kreisausschusses und verschiedener Fachausschüsse. Außerdem wurde ich zum stellvertretenden Landrat gewählt.

Die politische Arbeit macht mir sehr viel Freude und ich bin durch meine Erfahrungen motiviert, diese Arbeit zu vertiefen. Ich erlebe im Vergleich zu meiner beruflichen Tätigkeit, dass ich an weitreichenderen Entscheidungen sehr aktiv beteiligt bin.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass Grüne mehr Verantwortung in Bund, Ländern und Kommunen übernehmen können. Vor allem nach der letzten Kommunal- bzw. Bundestagswahl hatte ich jedoch den Eindruck, dass wir mit unseren Grünen Themen noch nicht bei einer breiten Bevölkerungsschicht angekommen sind bzw. wichtige Grüne Forderungen einem Großteil unserer Bevölkerung zu weit gehen.

Ich möchte mich intensiv für die Vermittlung unserer Themen einsetzen, um mehr Zustimmung und Unterstützung zu erreichen.

Das Einstehen für unsere Demokratie und der Erhalt ihrer Strukturen sind mir die wichtigsten Anliegen bei meinem politischen Engagement. Dabei ist die Auseinandersetzung mit der NS-Zeit die wesentliche Triebkraft. Dass Themen wie Heimat oder Tradition vom rechten Rand besetzt und vereinnahmt werden, sollte uns nicht abschrecken, sondern Anlass geben, sie selber und besser zu besetzen.

Über die Teilnahme an der Landtagswahl mit einem Grünen Listenplatz würde ich mich sehr freuen. Auf diese Weise sichtbar würde ich gerne in den kommenden Monaten des Wahlkampfes authentisch für Zweitstimmen werben und stehe auch gern anderen Kreisverbänden für fachpolitische Veranstaltungen im Gesundheitsbereich zur Verfügung.

Euer Hanno Himmel